Webinar:

Aufbau eines internen Exportkontrollsystems (ICP) -Organisation der internen Exportkontrolle



Die Idee der innerbetrieblichen Exportkontrollprogramme (englisch: Internal Compliance Programme-ICP) gewinnt zunehmend an Bedeutung. Jedes Unternehmen muss nachweislich über eine funktionierende innerbetriebliche Exportkontrolle verfügen und so im Zusammenspiel mit der Benennung eines Ausfuhrverantwortlichen die Einhaltung sämtlicher Vorschriften gewährleisten. Schon jetzt wird in verschiedenen Bereichen von Rechts wegen vorausgesetzt und erwartet, dass ein Unternehmen über ein funktionierendes ICP verfügt. Ein ICP zahlt sich zum einen aus, wenn ein Ausführer privilegierende Verfahren nutzen will. Zum anderen ist es bei Haftungs- und Bußgeldfragen bedeutsam, wie ein Unternehmen organisiert ist. Auf nationaler wie auf EU Ebene werden ICP Programme empfohlen.

Ziel des Webinars:

Wie ein ICP aufgesetzt werden kann und welche Vorbereitungsmaßnahmen erforderlich sind, wird in diesem Webinar behandelt. Rechtsgrundlagen sowie ein systematischer Überblick über Umsetzungsmöglichkeiten stehen im Mittelpunkt.

Inhalt: • Systematik eines ICP

Organisation der innerbetrieblichen Exportkontrolle

• Rechtliche Verantwortung und Herausforderungen

Zielgruppe: Exportkontroll- und Zollbeauftragte, aber auch die für Aufbau- und

Ablauforganisation und/oder Risikomanagement zuständige Einheiten

Termin: 22. Juli 2020

13:00 - 14:30 Uhr

RA Prof. Dr. Philip Haellmigk, LL.M. ist Inhaber der Kanzlei

HAELLMIGK & Rechtsanwälte in München, die sich auf die Bereiche " International Trade, EU & US Export Controls & Sanctions" spezialisiert

Anmeldeschluss: 14.07.2020

Kosten: 95,00 Euro zzgl. MwSt.

Bitte wenden Sie sich bei Fragen gerne an:

Faye Schikofsky Telefon: 0711/2005-1364 Telefax: 0711/2005-601189 E-Mail: info@ihk-exportakademie.de

